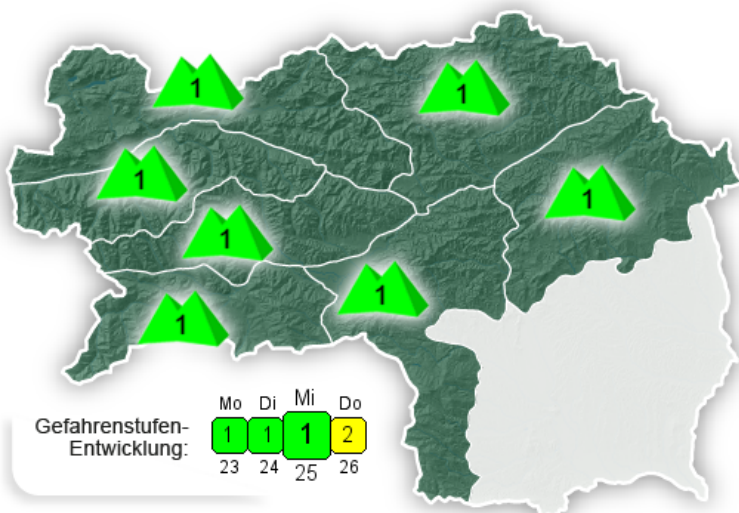




Lawinenlagebericht

für die Steiermark vom **Mittwoch, dem 25.03.2015 um 07:03 Uhr**



Regionen:



- a) Nordalpen West
- b) Nordalpen Ost
- c) Niedere Tauern Nord
- d) Niedere Tauern Süd
- e) Gurk- und Seetaler Alpen
- f) Steirisches Randgebirge West
- g) Steirisches Randgebirge Ost

WAS?
ist maßgeblich



überwiegend günstige Situation

WO? liegen dennoch Gefahrenstellen



besonders gefährdete Hangexpositionen (schwarz)

WANN?
treten diese auf



das Problem besteht ganztägig

WELCHE?
Lawinenart wird erwartet



vorwiegend Schneebrettlawinen

WIE?
kommt es zur Auslösung



überwiegend durch große Zusatzbelastung

WARUM?
besteht das Problem



Schwachschicht im Altschnee

Günstige Tourenbedingungen - geringe Lawinengefahr!

Gefahrenbeurteilung

In der Steiermark wird die Lawinengefahr mit gering beurteilt. Die Gefahrenstellen liegen nach wie vor in extrem steilen Nordhängen. In diesen Bereichen können Schneebrettauslösungen nicht ausgeschlossen werden. Durch die südliche Anströmung haben sich in den Hochlagen kleine Tribschneelinsen gebildet, die durch Tourengerher gestört werden können. Mit dem einsetzenden Regen (Schneefallgrenze 1500m) sind am späten Nachmittag zwischen Turrach und Wechsel auch kleine Grundlawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Über Nacht hat die Schneedecke oberflächlich wieder an Festigkeit zugelegt. Es hat sich trotz der milden Temperaturen ein Schmelzharschdeckel ausgebildet. Sonnseitig ist die Schneedecke nass und feucht. In den Nordexpositionen sind nach wie vor weiche und harte Schichten eingelagert. Der frische kleinräumige Tribschnee liegt in den Hochlagen auf einer harten, kompakten Schneeschicht.

Wetter

Ein Oberitalientief schaufelt feuchte Luftmassen in die Steiermark. In der Früh scheint verbreitet noch die Sonne. Von Süden verdichten sich aber bereits am Vormittag die Wolken. Am Nachmittag sind die steirischen Berge in Wolken und es beginnt es zwischen der Turrach und dem Wechsel zu regnen. Die Schneefallgrenze liegt dabei um 1500m. In der Nacht werden die Niederschläge intensiver, der Niederschlagsschwerpunkt wird im Bereich der Koralpe erwartet. Die Temperaturen liegen in 2000m um den Gefrierpunkt. Der Wind weht stark bis stürmisch aus südlichen Richtungen. Morgen stecken die Berge weiterhin in Wolken und es regnet und schneit. Die Schneefallgrenze pendelt zwischen 1400 und 1800m. Es bleibt noch mild.

Tendenz

Mit dem einsetzenden Niederschlag steigt die Lawinengefahr morgen leicht an.

Der nächste Lagebericht wird morgen bis 07:30 Uhr herausgegeben.
Arnold Studeregger

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.



geringe Lawinengefahr



mäßige Lawinengefahr



erhebliche Lawinengefahr



große Lawinengefahr



sehr große Lawinengefahr



Höhenabhängigkeit



Tagesgang